

Bezahlbare Mieten?

Nicht mit der AfD!

Die Wohnungskrise wird immer schlimmer. 2022 sind die Mieten und Nebenkosten in Berlin so stark gestiegen wie noch nie. Im selben Jahr haben eine Million Menschen für den Volksentscheid „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“ gestimmt!

Der aktuelle Senat unter Führung der SPD sträubt sich gegen die Umsetzung des Volksentscheids. Aber auch die AfD ist gegen das Votum der Bevölkerung: Obwohl sie sich gerne als Partei der „einfachen Leute“ darstellt, ist sie auf der Seite der großen Wohnungsunternehmen und gegen den Volksentscheid.

Am 12. Februar ist Wiederholungswahl: Wer JA gesagt hat zu "Deutsche Wohnen und Co. enteignen" muss NEIN sagen zur "Alternative für Deutschland".

Keine Stimme für die AfD!

Die Abgeordneten Lindemann und Auricht geben Geflüchteten die Schuld an hohen Mieten. Das ist eine Ablenkungstaktik: Denn sie haben selbst kein Konzept dafür, dass deine Miete bezahlbar bleibt. Schuld an hohen Mieten haben die großen Wohnungskonzerne. Die greift die AfD nicht an, was kein Wunder ist: Sie bekommt dicke Parteispenden aus der Immobilienlobby. Und nicht nur mit der Ablehnung des Volksentscheids macht die AfD Politik für Konzerne:

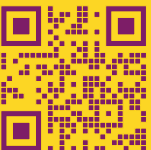
In Berlin will die AfD das Umwandlungsverbot von Miet- in Eigentumswohnungen aufheben und Zwangsräumungen erleichtern. Außerdem soll die Grundsteuer komplett abgeschafft werden. Im Bundestag tritt sie für die Abschaffung der Mietpreisbremse ein und für die Kürzung der Gelder für sozialen Wohnungsbau. Die AfD will zudem, dass Modernisierungskosten unbegrenzt auf deine Miete umgelegt werden können.

Kurzum: Die AfD möchte es Wohnungskonzernen leichter machen, mit Wohnraum zu spekulieren und Menschen aus ihren Wohnungen zu schmeißen, wenn sie zu wenig Profit bringen. Bauen möchte sie vor allem für Reiche.

Deshalb: Keine Erststimme aus Marzahn und Hellersdorf für Lindemann und Auricht! Keine Zweitstimme für die AfD!

Stattdessen: wähl Parteien und Kandidierende, die sich für die Vergesellschaftung der Wohnungskonzerne einsetzen, denn dies führt nachweislich zu bezahlbarem Wohnraum. Wer sich für den Volksentscheid einsetzt, kannst du auf dieser Seite nachsehen:

dwe-wahl.de



**/// IDEUTSCHE
WOHNEN & CO
ENTEIGNEN**